



16. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2008

Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Zetel

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Landtagswahl
27.01.2008

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
<u>Wohngebiete alphabetisch:</u>		
■ Astederfeld		
■ Bohlenberge		
■ Bohlenbergerfeld		
■ Neuenburg		
■ Neuenbergerfeld		
■ Schweinebrück		
■ Zetel		

	17	Ergebnisse Briefwahlbez.
	18	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

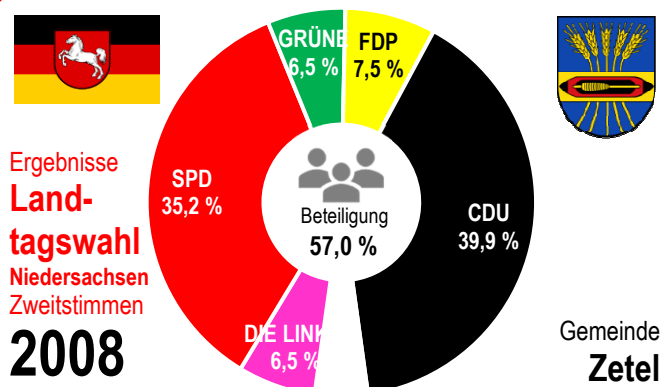
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.




Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge
Landtagswahlkreis 70
Erststimme
Landeswahlvorschläge
Niedersachsen
Zweitstimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe	Partei	Langbezeichnung
D1	CDU	Elisabeth Onken	1957 Landwirtin	F1	CDU Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Olaf Lies	1967 Diplomingenieur	F2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	FDP	Lübbo Meppen	1956 Landwirt	F3	FDP Freie Demokratische Partei
D4	GRÜNE	Burgenger, Uwe	1957 Kultur-Koordinator	F4	GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	DIE LINKE.	Anja Kindo	1966 Sozialvers.-fachangest.	F5	DIE LINKE. DIE LINKE. Niedersachsen
				F6	Volksabstimmung Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland
				F8	Die Friesen Die Friesen
				F9	GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther
				F13	FAMILIE Familienpartei Deutschlands
D14	FREIE WÄHLER	Ellmer Cramer	1952 Soldat a.D.	F14	FREIE WÄHLER Freie Wähler Niedersachsen
				F15	Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz
D16	NPD	Stefan Richardt	1983 Koch	F16	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
				F17	ödp Ökologisch-Demokratische Partei
				F18	PBC Partei Bibeltreuer Christen




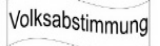





D1		Onken
D3		Meppen
D5		Kindo
D16	kein Foto ermittelt	Richardt

Kreiswahlvorschlägeim Wahlkreis
direkt gewählt

D2		Lies
D4		Burgenger
D14		Cramer

F1	
F4	
F8	
F	
F17	

Landeswahlvorschläge

F2	
F3	
F5	
F6	
F9	
F13	
F15	
F16	
F18	



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
 Mitscherlichstraße 56
 26382 Wilhelmshaven
 Telefon: 04421/918001 (AB)
 E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen);
48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:
somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst
alle Orte des
Landkreises
Friesland

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Zetel:
mit 13 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt;
wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet:
Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)
Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.zetel.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

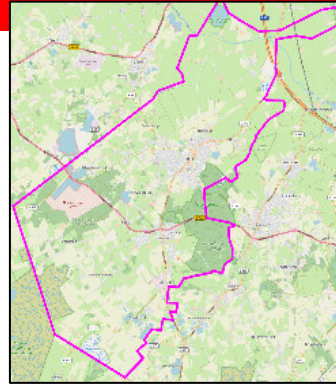
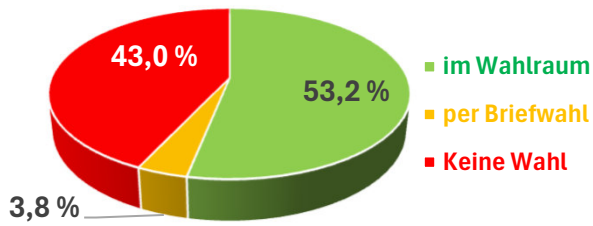
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

Diagramme: **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)**

Wahlbeteiligung Zetel



Wetter

mittags am Wahltag

Temperatur: 8°

Bewölkung: Regen

Zetel
zusammen
Urnenwahl und
Briefwahl

insgesamt

Urnenwahl
Ergebnis im
WahlraumBriefwahl
Auswertung der
zugeh. Wahlbriefe

Wählerverzeichnis

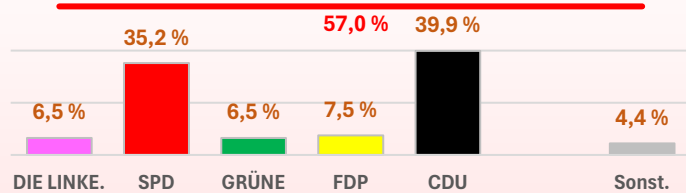
Wahlberechtigte P.	9 105	8 716	389
Wählende Personen	5 189 56,99 %	4 840 55,53 %	349 89,72 %

Erststimmen

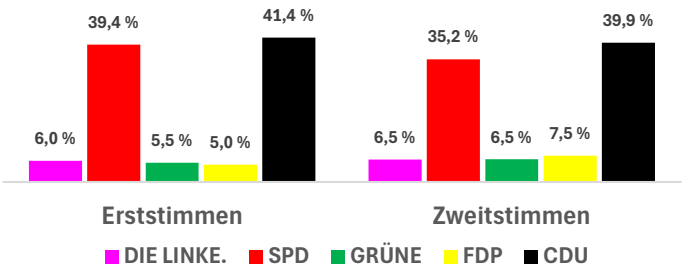
ungült. Erststimmen	109	105 2,17 %	4 1,15 %
gültige Erststimmen	5 080	4 735	345
CDU Onken	2 103 41,40 %	1 945 41,08 %	158 45,80 %
SPD Lies	2 000 39,37 %	1 879 39,68 %	121 35,07 %
FDP Meppen	254 5,00 %	233 4,92 %	21 6,09 %
GRÜNE Uwe	280 5,51 %	264 5,58 %	16 4,64 %
DIE LINKE. Kindo	306 6,02 %	284 6,00 %	22 6,38 %
DIE WÄHLER Cramer	50 0,98 %	48 1,01 %	2 0,58 %
NPD Richarddt	87 1,71 %	82 1,73 %	5 1,45 %

Zweitstimmen

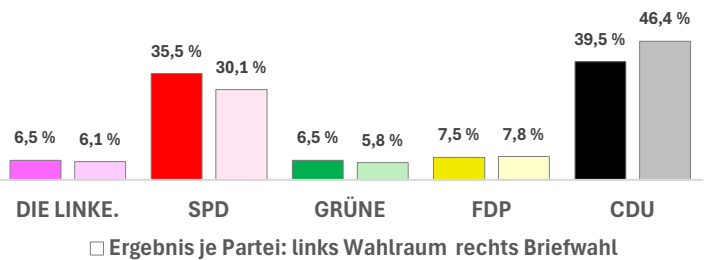
ung. Zweitstimmen	101	97 2,00 %	4 1,15 %
gült. Zweitstimmen	5 088	4 743	345
CDU	2 032 39,94 %	1 872 39,47 %	160 46,38 %
SPD	1 790 35,18 %	1 686 35,55 %	104 30,14 %
FDP	383 7,53 %	356 7,51 %	27 7,83 %
GRÜNE	330 6,49 %	310 6,54 %	20 5,80 %
DIE LINKE.	329 6,47 %	308 6,49 %	21 6,09 %
Volksabstimmung	6 0,12 %	6 0,13 %	0,00 %
Die Friesen	37 0,73 %	35 0,74 %	2 0,58 %
GRAUE	7 0,14 %	7 0,15 %	0,00 %
FAMILIE	23 0,45 %	21 0,44 %	2 0,58 %
FREIE WÄHLER	34 0,67 %	33 0,70 %	1 0,29 %
Tierschutzpartei	26 0,51 %	23 0,48 %	3 0,87 %
NPD	86 1,69 %	82 1,73 %	4 1,16 %
ödp	4 0,08 %	3 0,06 %	1 0,29 %
PBC	1 0,02 %	1 0,02 %	0,00 %

Zweitstimmen-Ergebnisse und
Wahlbeteiligung in Zetel

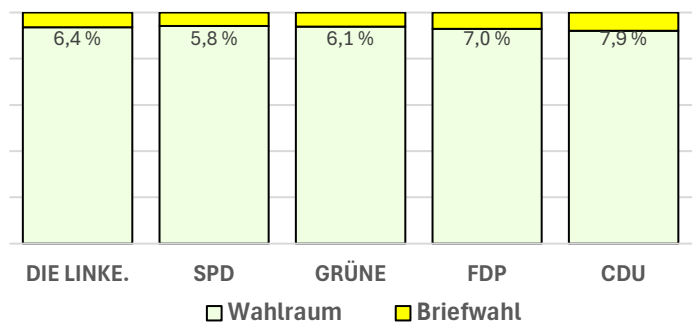
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Zetel



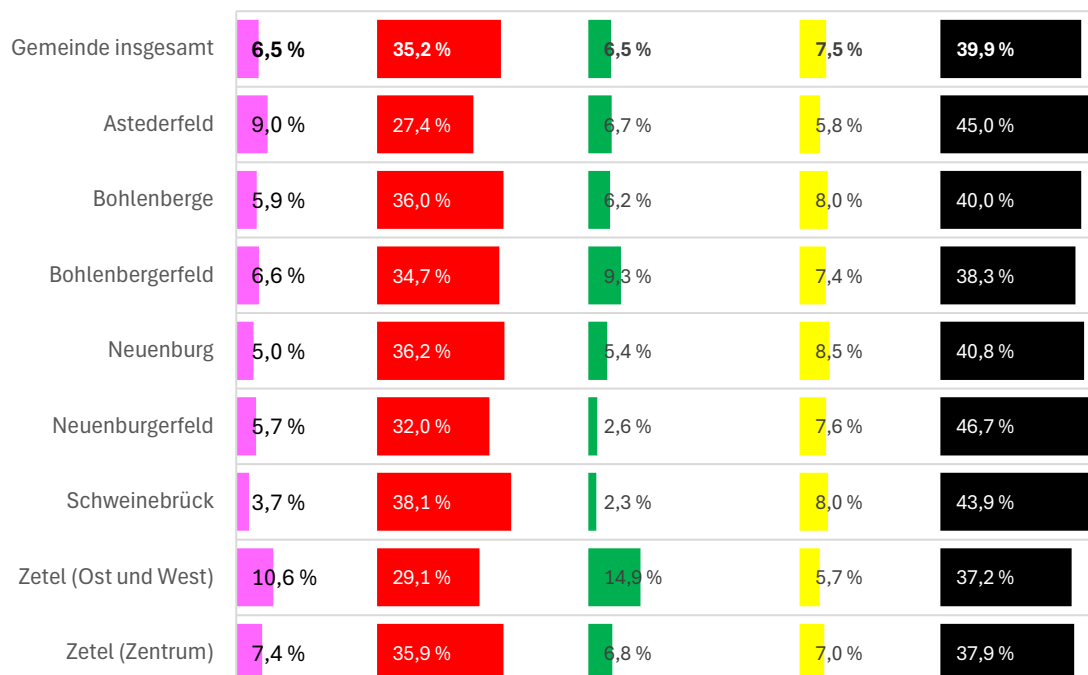
Herkunft Zweitstimmen Zetel



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Zetel



Zetel: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

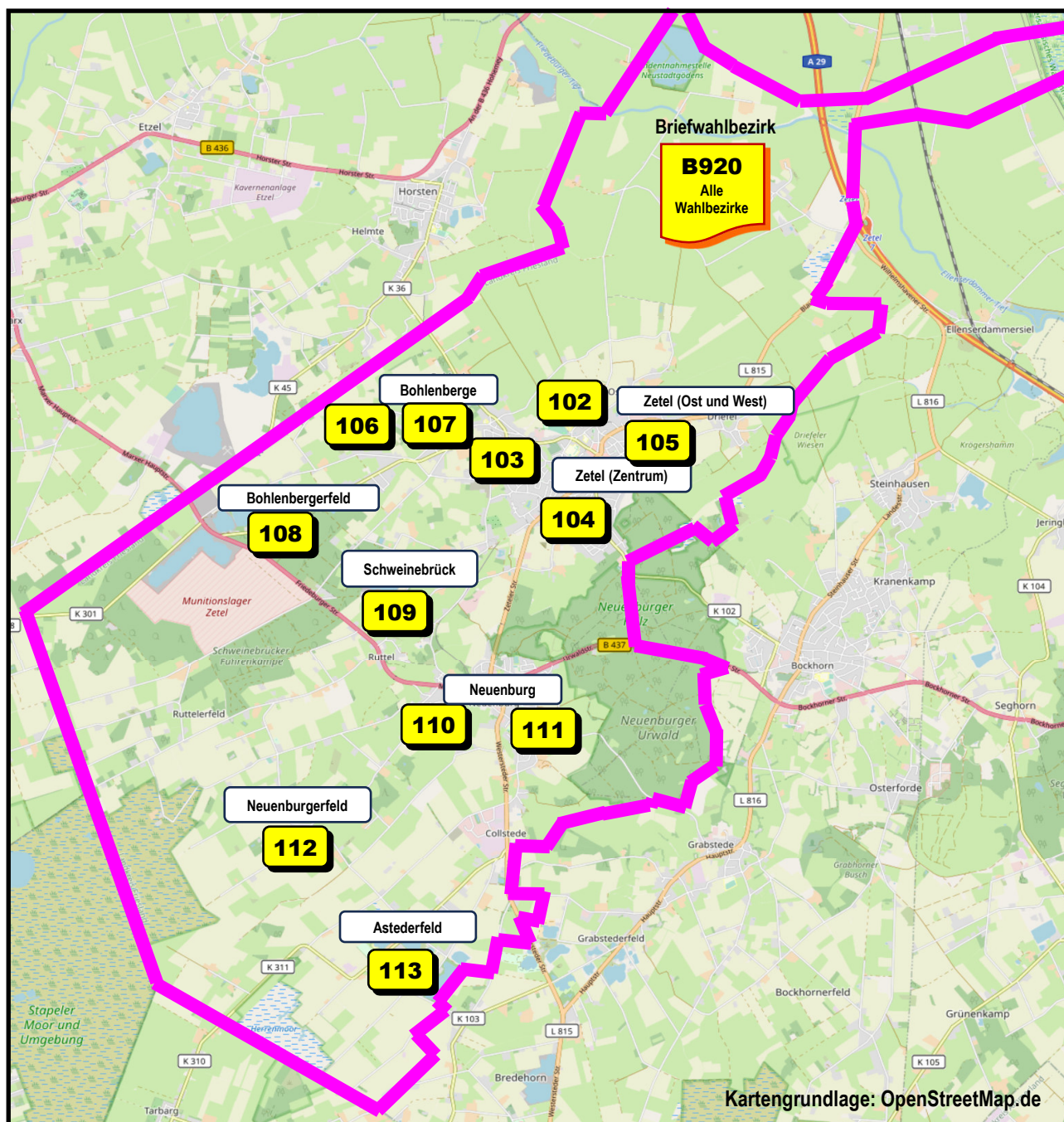


■ DIE LINKE.
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ CDU

Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

		SPD			GRÜNE			FDP			CDU		
		2003	2008		2003	2008		2003	2008		2003	2008	
Gemeinde insgesamt		37,5 %	35,2 %	↓	6,0 %	6,5 %	→	9,0 %	7,5 %	→	45,1 %	39,9 %	↓
Astederfeld		32,2 %	27,4 %	↓	5,5 %	6,7 %	→	12,3 %	5,8 %	↓	47,6 %	45,0 %	↓
Bohlenberge		36,8 %	36,0 %	→	5,9 %	6,2 %	→	9,6 %	8,0 %	↓	45,5 %	40,0 %	↓
Bohlenbergerfeld		37,4 %	34,7 %	↓	9,9 %	9,3 %	→	8,4 %	7,4 %	→	43,0 %	38,3 %	↓
Neuenburg		40,2 %	36,2 %	↓	5,0 %	5,4 %	→	10,2 %	8,5 %	↓	41,7 %	40,8 %	→
Neuenburgerfeld		34,7 %	32,0 %	↓	4,5 %	2,6 %	↓	11,6 %	7,6 %	↓	46,7 %	46,7 %	→
Schweinebrück		36,8 %	38,1 %	→	4,0 %	2,3 %	↓	12,3 %	8,0 %	↓	46,3 %	43,9 %	↓
Zetel (Ost und West)		32,3 %	29,1 %	↓	14,2 %	14,9 %	→	7,7 %	5,7 %	↓	44,5 %	37,2 %	↓
Zetel (Zentrum)		38,2 %	35,9 %	↓	5,6 %	6,8 %	→	6,8 %	7,0 %	→	46,7 %	37,9 %	↓

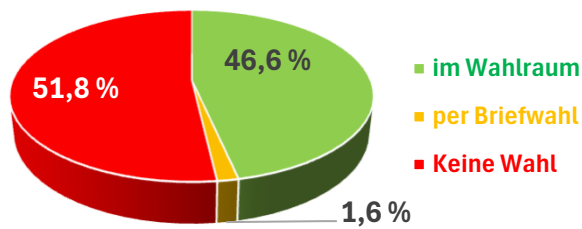




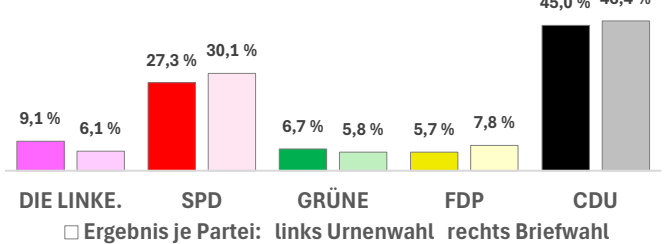
Landtagswahl am 27.01.2008 in Zetel

Astederfeld

Wahlbeteiligung Astederfeld

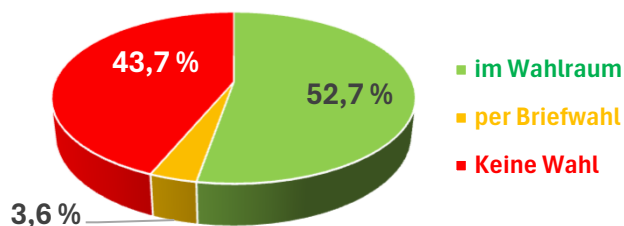


Zweitstimmen Astederfeld

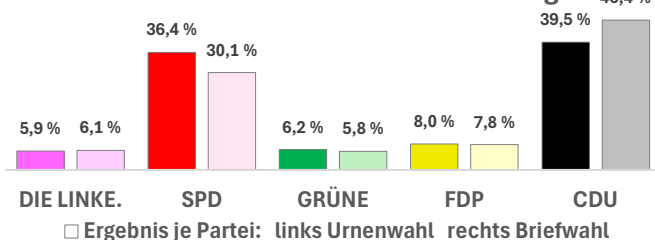


Wahlbezirke	Ortsteil		113							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,06 %-Anteil Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	451	↵	443	↵	8	↵			
B	Wählende Personen	217	48,15 %	210	47,40 %	7	89,72 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	2		2	0,95 %	0	1,15 %			
D	gültige Erststimmen	215	↵	208	↵	7	↵			
D1	CDU Onken	103	48,00 %	100	48,08 %	3	45,80 %			
D2	SPD Lies	66	30,91 %	64	30,77 %	2	35,07 %			
D3	FDP Meppen	10	4,85 %	10	4,81 %	0	0,00 %			
D4	GRÜNE Uwe	9	4,34 %	9	4,33 %	0	0,00 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	18	8,58 %	18	8,65 %	0	0,00 %			
D14	IE WÄHLER Cramer	4	1,88 %	4	1,92 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	3	1,44 %	3	1,44 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	1		1	0,48 %	0	1,15 %			
F	gült. Zweitstimmen	216	↵	209	↵	7	↵			
F1	CDU	97	45,02 %	94	44,98 %	3	46,38 %			
F2	SPD	59	27,37 %	57	27,27 %	2	30,14 %			
F3	FDP	13	5,81 %	12	5,74 %	1	7,83 %			
F4	GRÜNE	14	6,67 %	14	6,70 %	0	0,00 %			
F5	DIE LINKE.	19	8,99 %	19	9,09 %	0	0,00 %			
F6	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	3	1,41 %	3	1,44 %	0	0,00 %			
F9	GRAUE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	2	0,94 %	2	0,96 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	2	0,94 %	2	0,96 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	3	1,42 %	3	1,44 %	0	0,00 %			
F16	NPD	3	1,43 %	3	1,44 %	0	0,00 %			
F17	ödp	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Bohlenberge

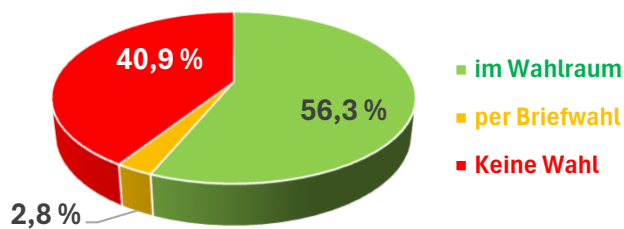


Zweitstimmen Bohlenberge

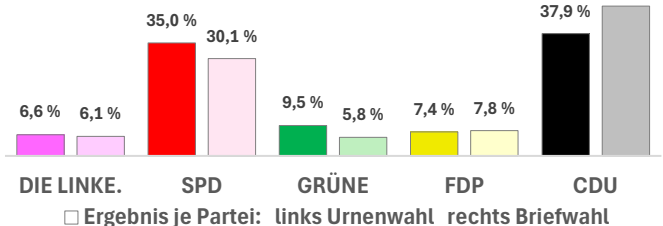


Wahlbezirke	Ortsteil		106			107						
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl					
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	10,28 %-Anteil Br.-bez. 920		Ergebnis im Wahlraum	12,34 %-Anteil Br.-bez. 920					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)												
A Wahlberechtigte P.	2 217	↵	887	↵	40	↵	1 242	↵	48	↵		
B Wählende Personen	1 248	56,29 %	487	54,90 %	36	89,72 %	682	54,91 %	43	89,72 %		
Erststimmen												
C ungült. Erststimmen	26		15	3,08 %	0	1,15 %	10	1,47 %	0	1,15 %		
D gültige Erststimmen	1 222	↵	472	↵	35	↵	672	↵	43	↵		
D1 CDU Onken	506	41,38 %	193	40,89 %	16	45,80 %	277	41,22 %	19	45,80 %		
D2 SPD Lies	485	39,72 %	199	42,16 %	12	35,07 %	259	38,54 %	15	35,07 %		
D3 FDP Meppen	55	4,48 %	27	5,72 %	2	6,09 %	23	3,42 %	3	6,09 %		
D4 GRÜNE Uwe	73	5,94 %	25	5,30 %	2	4,64 %	44	6,55 %	2	4,64 %		
D5 DIE LINKE. Kindo	72	5,89 %	19	4,03 %	2	6,38 %	48	7,14 %	3	6,38 %		
D6 DIE WÄHLER Cramer	6	0,53 %	0	0,00 %	0	0,00 %	6	0,89 %	0	0,00 %		
D7 NPD Richardt	25	2,06 %	9	1,91 %	1	1,45 %	15	2,23 %	1	1,45 %		

Wahlbeteiligung Bohlenbergerfeld

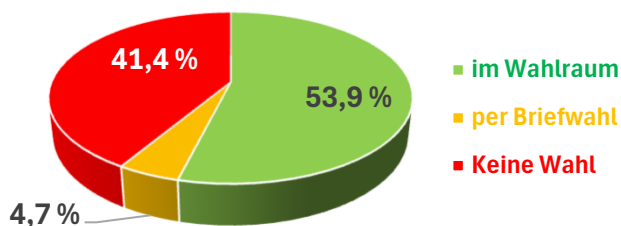


Zweitstimmen Bohlenbergerfeld

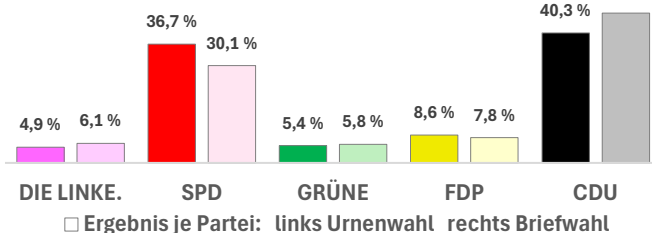


Wahlbezirk	Ortsteil		108								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	3,60 %-Anteil Br.-bez. 920							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	446	↩	432	↩	14	↩				
B	Wählende Personen	264	59,09 %	251	58,10 %	13	89,72 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	9		9	3,59 %	0	1,15 %				
D	gültige Erststimmen	254	↩	242	↩	12	↩				
D1	CDU Onken	96	37,61 %	90	37,19 %	6	45,80 %				
D2	SPD Lies	101	39,84 %	97	40,08 %	4	35,07 %				
D3	FDP Meppen	15	5,80 %	14	5,79 %	1	6,09 %				
D4	GRÜNE Uwe	21	8,09 %	20	8,26 %	1	4,64 %				
D5	DIE LINKE. Kindo	15	5,81 %	14	5,79 %	1	6,38 %				
D6	DIE WÄHLER Cramer	1	0,42 %	1	0,41 %	0	0,00 %				
D7	NPD Richardt	6	2,43 %	6	2,48 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	8		8	3,19 %	0	1,15 %				
F	gült. Zweitstimmen	255	↩	243	↩	12	↩				
F1	CDU	98	38,27 %	92	37,86 %	6	46,38 %				
F2	SPD	89	34,74 %	85	34,98 %	4	30,14 %				
F3	FDP	19	7,43 %	18	7,41 %	1	7,83 %				
F4	GRÜNE	24	9,29 %	23	9,47 %	1	5,80 %				
F5	DIE LINKE.	17	6,56 %	16	6,58 %	1	6,09 %				
F6	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F7	Die Friesen	1	0,42 %	1	0,41 %	0	0,00 %				
F8	GRAUE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F9	FAMILIE	1	0,42 %	1	0,41 %	0	0,00 %				
F10	FREIE WÄHLER	1	0,41 %	1	0,41 %	0	0,00 %				
F11	Tierschutzpartei	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12	NPD	6	2,41 %	6	2,47 %	0	0,00 %				
F13	ödp	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Neuenburg

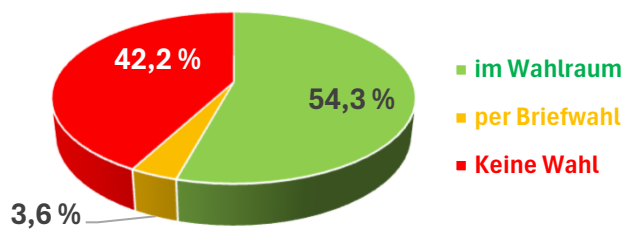


Zweitstimmen Neuenburg

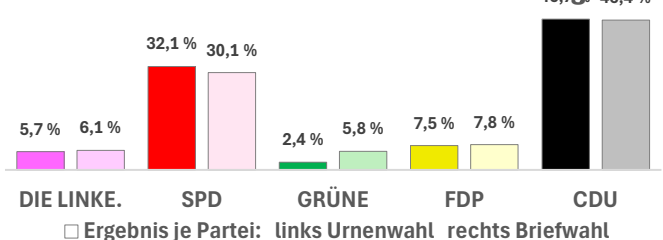


Wahlbezirke	Ortsteil		110		111					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	11,05 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	14,14 %-Anteil Br.-bez. 920				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 872	↖	1 012	↖	43	↖	762	↖	55	↖
B Wählende Personen	1 097	58,60 %	523	51,68 %	39	89,72 %	486	63,78 %	49	89,72 %
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	30		23	4,40 %	0	1,15 %	6	1,23 %	1	1,15 %
D gültige Erststimmen	1 067	↖	500	↖	38	↖	480	↖	49	↖
D1 CDU Onken	452	42,35 %	191	38,20 %	17	45,80 %	221	46,04 %	22	45,80 %
D2 SPD Lies	424	39,79 %	217	43,40 %	13	35,07 %	177	36,88 %	17	35,07 %
D3 FDP Meppen	67	6,31 %	34	6,80 %	2	6,09 %	28	5,83 %	3	6,09 %
D4 GRÜNE Uwe	51	4,78 %	20	4,00 %	2	4,64 %	27	5,63 %	2	4,64 %
D5 DIE LINKE. Kindo	49	4,55 %	26	5,20 %	2	6,38 %	17	3,54 %	3	6,38 %
D6 DIE WÄHLER Cramer	10	0,89 %	4	0,80 %	0	0,00 %	5	1,04 %	0	0,00 %
D16 NPd Richardt	14	1,34 %	8	1,60 %	1	1,45 %	5	1,04 %	1	1,45 %
Zweitstimmen										
E ung. Zweitstimmen	22		13	2,49 %	0	1,15 %	8	1,65 %	1	1,15 %
F gült. Zweitstimmen	1 075	↖	510	↖	38	↖	478	↖	49	↖
F1 CDU	438	40,78 %	194	38,04 %	18	46,38 %	204	42,68 %	23	46,38 %
F2 SPD	389	36,21 %	181	35,49 %	11	30,14 %	182	38,08 %	15	30,14 %
F3 FDP	92	8,54 %	50	9,80 %	3	7,83 %	35	7,32 %	4	7,83 %
F4 GRÜNE	58	5,40 %	30	5,88 %	2	5,80 %	23	4,81 %	3	5,80 %
F5 DIE LINKE.	53	4,96 %	28	5,49 %	2	6,09 %	20	4,18 %	3	6,09 %
F6 Volksabstimmung	1	0,09 %	1	0,20 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F7 Die Friesen	10	0,88 %	7	1,37 %	0	0,00 %	2	0,42 %	0	0,00 %
F8 GRAUE	1	0,09 %	1	0,20 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F9 FAMILIE	1	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F10 FREIE WÄHLER	5	0,49 %	3	0,59 %	0	0,00 %	2	0,42 %	0	0,00 %
F11 Tierschutzpartei	8	0,72 %	5	0,98 %	0	0,00 %	2	0,42 %	0	0,00 %
F16 NPd	18	1,68 %	9	1,76 %	0	0,00 %	8	1,67 %	1	1,16 %
F17 ödp	1	0,12 %	1	0,20 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F18 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Wahlbeteiligung Neuenburgerfeld

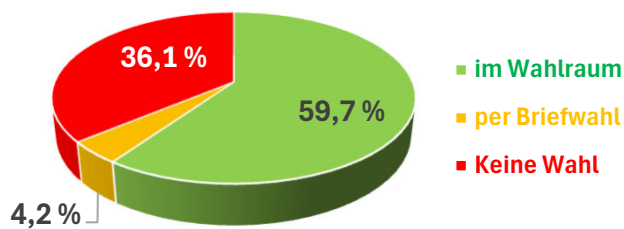


Zweitstimmen Neuenburgerfeld

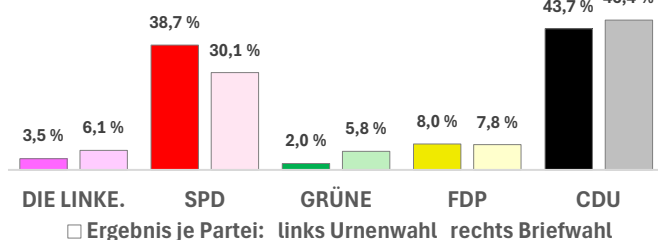


Wahlbezirke	Ortsteil		112							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,11 %-Anteil Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	400	↩	384	↩	16	↩			
B	Wählende Personen	231	57,84 %	217	56,51 %	14	89,72 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	4		4	1,84 %	0	1,15 %			
D	gültige Erststimmen	227	↩	213	↩	14	↩			
D1	CDU Onken	116	51,28 %	110	51,64 %	6	45,80 %			
D2	SPD Lies	78	34,32 %	73	34,27 %	5	35,07 %			
D3	FDP Meppen	12	5,22 %	11	5,16 %	1	6,09 %			
D4	GRÜNE Uwe	3	1,17 %	2	0,94 %	1	4,64 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	13	5,68 %	12	5,63 %	1	6,38 %			
D6	DIE WÄHLER Cramer	1	0,48 %	1	0,47 %	0	0,00 %			
D7	NPD Richardt	4	1,85 %	4	1,88 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	5		5	2,30 %	0	1,15 %			
F	gült. Zweitstimmen	226	↩	212	↩	14	↩			
F1	CDU	106	46,68 %	99	46,70 %	7	46,38 %			
F2	SPD	72	31,95 %	68	32,08 %	4	30,14 %			
F3	FDP	17	7,56 %	16	7,55 %	1	7,83 %			
F4	GRÜNE	6	2,57 %	5	2,36 %	1	5,80 %			
F5	DIE LINKE.	13	5,69 %	12	5,66 %	1	6,09 %			
F6	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F7	Die Friesen	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F8	GRAUE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F9	FAMILIE	2	0,92 %	2	0,94 %	0	0,00 %			
F10	FREIE WÄHLER	1	0,46 %	1	0,47 %	0	0,00 %			
F11	Tierschutzpartei	3	1,38 %	3	1,42 %	0	0,00 %			
F12	NPD	6	2,73 %	6	2,83 %	0	0,00 %			
F13	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Schweinebrück

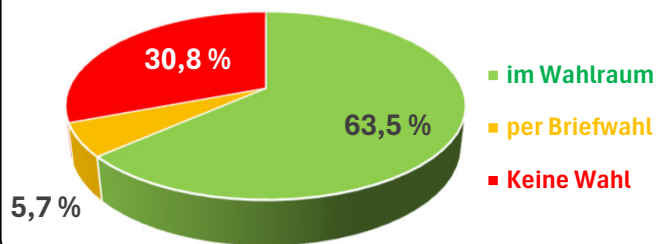


Zweitstimmen Schweinebrück

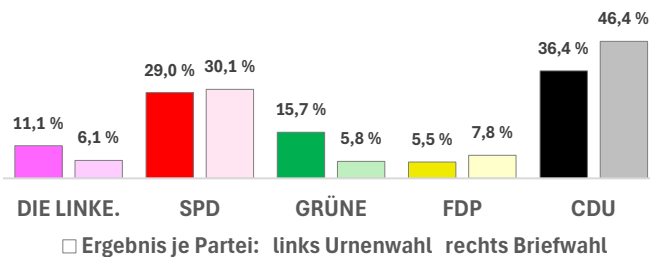


Wahlbezirke	Ortsteil		109							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,11 %-Anteil Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	340	↩	324	↩	16	↩			
B	Wählende Personen	217	63,93 %	203	62,65 %	14	89,72 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	3		3	1,48 %	0	1,15 %			
D	gültige Erststimmen	214	↩	200	↩	14	↩			
D1	CDU Onken	97	45,52 %	91	45,50 %	6	45,80 %			
D2	SPD Lies	90	42,01 %	85	42,50 %	5	35,07 %			
D3	FDP Meppen	8	3,67 %	7	3,50 %	1	6,09 %			
D4	GRÜNE Uwe	3	1,24 %	2	1,00 %	1	4,64 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	8	3,69 %	7	3,50 %	1	6,38 %			
D6	DIE WÄHLER Cramer	3	1,44 %	3	1,50 %	0	0,00 %			
D7	NPD Richardt	5	2,43 %	5	2,50 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	4		4	1,97 %	0	1,15 %			
F	gült. Zweitstimmen	213	↩	199	↩	14	↩			
F1	CDU	94	43,90 %	87	43,72 %	7	46,38 %			
F2	SPD	81	38,12 %	77	38,69 %	4	30,14 %			
F3	FDP	17	8,03 %	16	8,04 %	1	7,83 %			
F4	GRÜNE	5	2,26 %	4	2,01 %	1	5,80 %			
F5	DIE LINKE.	8	3,69 %	7	3,52 %	1	6,09 %			
F6	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F7	Die Friesen	1	0,51 %	1	0,50 %	0	0,00 %			
F8	GRAUE	1	0,47 %	1	0,50 %	0	0,00 %			
F9	FAMILIE	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F10	FREIE WÄHLER	2	0,96 %	2	1,01 %	0	0,00 %			
F11	Tierschutzpartei	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F12	NPD	4	1,95 %	4	2,01 %	0	0,00 %			
F13	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)

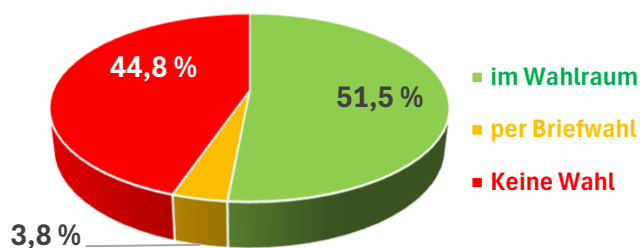


Zweitstimmen Zetel (Ost und West)

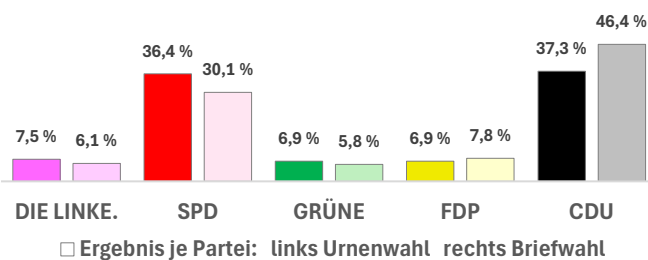


Wahlbezirk	Ortsteil		102							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,66 %-Anteil Br.-bez. 920						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	345	↵	323	↵	22	↵			
B	Wählende Personen	239	69,20 %	219	67,80 %	20	89,72 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	2		2	0,91 %	0	1,15 %			
D	gültige Erststimmen	237	↵	217	↵	20	↵			
D1	CDU Onken	87	36,76 %	78	35,94 %	9	45,80 %			
D2	SPD Lies	80	33,76 %	73	33,64 %	7	35,07 %			
D3	FDP Meppen	10	4,31 %	9	4,15 %	1	6,09 %			
D4	GRÜNE Uwe	36	15,18 %	35	16,13 %	1	4,64 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	21	8,98 %	20	9,22 %	1	6,38 %			
D14	DIE WÄHLER Cramer	2	0,89 %	2	0,92 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	0	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	2		2	0,91 %	0	1,15 %			
F	gült. Zweitstimmen	237	↵	217	↵	20	↵			
F1	CDU	88	37,23 %	79	36,41 %	9	46,38 %			
F2	SPD	69	29,12 %	63	29,03 %	6	30,14 %			
F3	FDP	14	5,72 %	12	5,53 %	2	7,83 %			
F4	GRÜNE	35	14,85 %	34	15,67 %	1	5,80 %			
F5	DIE LINKE.	25	10,65 %	24	11,06 %	1	6,09 %			
F6	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	1	0,47 %	1	0,46 %	0	0,00 %			
F9	GRAUE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	1	0,45 %	1	0,46 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	2	0,92 %	2	0,92 %	0	0,00 %			
F16	NPD	0	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F17	ödp	1	0,45 %	1	0,46 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Zweitstimmen Zetel (Zentrum)



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen		103		104		105			
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 7,46 %-Anteil Br.-bez. 920	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 10,80 %-Anteil Br.-bez. 920	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 14,40 %-Anteil Br.-bez. 920		
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	3 034	↔	802	↔	29	↔	1 061	↔	42	↔
B Wählende Personen	1 676	55,24 %	379	47,26 %	26	89,72 %	616	58,06 %	38	89,72 %
Erststimmen										
C ungült. Erststimmen	32		3	0,79 %	0	1,15 %	15	2,44 %	0	1,15 %
D gültige Erststimmen	1 644	↔	376	↔	26	↔	601	↔	37	↔
E CDU Onken	646	39,28 %	167	44,41 %	12	45,80 %	215	35,77 %	17	45,80 %
F SPD Lies	675	41,04 %	129	34,31 %	9	35,07 %	266	44,26 %	13	35,07 %
G FDP Meppen	77	4,68 %	15	3,99 %	2	6,09 %	30	4,99 %	2	6,09 %
H GRÜNE Uwe	85	5,19 %	27	7,18 %	1	4,64 %	26	4,33 %	2	4,64 %
I DIE LINKE. Kindo	110	6,70 %	25	6,65 %	2	6,38 %	48	7,99 %	2	6,38 %
J DIE WÄHLER Cramer	23	1,38 %	7	1,86 %	0	0,00 %	5	0,83 %	0	0,00 %
K NPD Richardt	29	1,74 %	6	1,60 %	0	0,00 %	11	1,83 %	1	1,45 %
Zweitstimmen										
L ung. Zweitstimmen	26		1	0,26 %	0	1,15 %	10	1,62 %	0	1,15 %
M gült. Zweitstimmen	1 650	↔	378	↔	26	↔	606	↔	37	↔
N CDU	625	37,90 %	156	41,27 %	12	46,38 %	205	33,83 %	17	46,38 %
O SPD	593	35,94 %	124	32,80 %	8	30,14 %	225	37,13 %	11	30,14 %
P FDP	115	6,96 %	22	5,82 %	2	7,83 %	52	8,58 %	3	7,83 %
Q GRÜNE	113	6,82 %	28	7,41 %	1	5,80 %	41	6,77 %	2	5,80 %
R DIE LINKE.	122	7,39 %	29	7,67 %	2	6,09 %	51	8,42 %	2	6,09 %
S Volksabstimmung	5	0,30 %	2	0,53 %	0	0,00 %	2	0,33 %	0	0,00 %
T Die Friesen	12	0,71 %	5	1,32 %	0	0,00 %	2	0,33 %	0	0,00 %
U GRAUE	4	0,24 %	0	0,00 %	0	0,00 %	2	0,33 %	0	0,00 %
V FAMILIE	11	0,65 %	0	0,00 %	0	0,00 %	6	0,99 %	0	0,00 %
W FREIE WÄHLER	16	0,99 %	5	1,32 %	0	0,00 %	4	0,66 %	0	0,00 %
X Tierschutzpartei	5	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	3	0,50 %	0	0,00 %
Y NPD	27	1,66 %	7	1,85 %	0	0,00 %	11	1,82 %	0	0,00 %
Z ödp	1	0,08 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %
AA PBC	1	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %

Briefwahlbezirk		insg.	920							
	jeweils		102							
	zugeordnete		103 7,46 %							
	Urnen-		104 10,80 %							
	wahlbezirke		105 14,40 %							
	(mit Prozentanteil		106 10,28 %							
	ausgestellter		107 12,34 %							
	Briefwahlunterlagen		108 3,60 %							
	an allen		109 4,11 %							
	ausgestellten		110 11,05 %							
	Briefwahlunterlagen		111 14,14 %							
	des Briefwahl-		112 4,11 %							
	bezirks		113 2,06 %							
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)										
A	Anträge	389 ↵	389 ↵							
B	Zulassung	349 89,72 %	349 89,72 %							
Erststimmen										
	ungült. Erststimmen	4 1,15 %	4 1,15 %							
	gültige Erststimmen	345 ↵	345 ↵							
D1	CDU Onken	158 45,80 %	158 45,80 %							
D2	SPD Lies	121 35,07 %	121 35,07 %							
D3	FDP Meppen	21 6,09 %	21 6,09 %							
D4	GRÜNE Uwe	16 4,64 %	16 4,64 %							
D5	DIE LINKE. Kindo	22 6,38 %	22 6,38 %							
D6	DIE WÄHLER Cramer	2 0,58 %	2 0,58 %							
D7	NPD Richardt	5 1,45 %	5 1,45 %							
Zweitstimmen										
	ung. Zweitstimmen	4 1,15 %	4 1,15 %							
	gült. Zweitstimmen	345 ↵	345 ↵							
F1	CDU	160 46,38 %	160 46,38 %							
F2	SPD	104 30,14 %	104 30,14 %							
F3	FDP	27 7,83 %	27 7,83 %							
F4	GRÜNE	20 5,80 %	20 5,80 %							
F5	DIE LINKE.	21 6,09 %	21 6,09 %							
F6	Volksabstimmung	0 0,00 %	0 0,00 %							
F7	Die Friesen	2 0,58 %	2 0,58 %							
F8	GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %							
F9	FAMILIE	2 0,58 %	2 0,58 %							
F10	FREIE WÄHLER	1 0,29 %	1 0,29 %							
F11	Tierschutzpartei	3 0,87 %	3 0,87 %							
F12	NPD	4 1,16 %	4 1,16 %							
F13	ödp	1 0,29 %	1 0,29 %							
F14	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %							

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

Stimmzettel
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag
am 27. Januar 2008
im Wahlkreis Nr. 70 - Friesland

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1 Onken, Elisabeth, Landwirtin Zetel Asterde 59 Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Christian Wufft, David McAllister, Elisabeth Hesser-Neumann </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">1</div> </div>
2 Lies, Olaf, Diplom-Ingenieur Sande Tichelboeweg 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Wolfgang Jüttner, Dr. Gabriele Andretta, Claus Peter Poppe </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">2</div> </div>
3 Meppen, Lübbo, Landwirt Wangerland Am Fischerteich 11 Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> FDP Freie Demokratische Partei Dr. Philipp Rösler, Hans-Heinrich Sander, Gesine Meißner </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">3</div> </div>
4 Burgenger, Uwe, Kultur-Koordinator Schortens Theodor-Heuss-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ursula Helmhold, Stefan Wenzel, Miriam Staudte </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">4</div> </div>
5 Kindo, Anja, Sozialversicherungsangestellte Schortens Plaggestraße 35 DIE LINKE. Landesverband Niedersachsen	DIE LINKE. Niedersachsen	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> DIE LINKE. Landesverband Niedersachsen Kreuzfeld, Rieger, Dr. Manfred Ruhn, Christa Reinwald </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">5</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> Abst. - Bündnis für Deutschland, 8 Partei für Demokratie durch Volksabstimmung Hans-Joachim Wohlfeld, Christine Kriem, Udo J. Tyta </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">8</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> Die Friesen Amp Rodenbach, Reinhard Janssen, Hans-Joachim Ahrenholz </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">8</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> DIE GRAUEN - Graue Panther Erika Loh, Christian Otten, Lutz Dramsch </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">9</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> FAMILIE Familien-Partei Deutschlands Claudia Chalupa, Thomas Koloska, Carsten Timm </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">13</div> </div>
14 Cramer, Ellmer, Soldat a. D. Wangerland Bahnhofstraße 5 Freie Wähler Niedersachsen - Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften	FW	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> FW Freie Wähler Niedersachsen - Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften Peter Port, Silke Stenger, Heinz-Jürgen Schmieding </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">14</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> Die Tier- schutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz Rosemarie Worgull, Heidi Scharfscheer, Henning Suhrkamp </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">15</div> </div>
16 Richardt, Stefan, Koch Wittmund Mühlenblick 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Andreas Molau, Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg, Ulrich Eigenfeld </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">16</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> ödp Ökologisch-Demokratische Partei Hartmut Meyer, Gerlind Jackowski, Gudrun Sievers </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">17</div> </div>
		<input type="radio"/>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;"> <input type="radio"/> PBC Partei Bibeltreuer Christen Gunnar Frohn, Friedemann Grabs, Klaus-Dieter Schlotmann </div> <div style="width: 5%; text-align: center;">18</div> </div>

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2008

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 nicht eingerichtet		
102 Restaurant Akropolis	Blauhander Str. 15	Zetel
103 Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
104 Gemeindebüch. Kronsh.	Kronshausen 6	Zetel
105 Sankt-Martins-Heim	Am Runden Moor 15	Zetel
106 Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
107 Grundsch. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108 Gasthof Hurling	Bohlenberger Str.	Bohlenbergerfeld
109 Landgasth. Waidmannsr.	Rutteler Str. 10	Schweinebrück
110 Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111 Grundsch. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112 Gastst. Schwalbennest	Tegelbuschstr. 18	Neuenb.-feld
113 Gastst. Haus am See	Tarbarer Landstr. 30	Astederfeld